

Rechtsanspruch auf Ganztagsgrundschule

Beitrag von „Kalle29“ vom 22. April 2021 19:27

[Zitat von Maylin85](#)

Mal unabhängig von der Lehrerperspektive wäre das als Kind für mich der blanke Horror gewesen. Ich war in Klasse 2 mal kurz im Hort, bis wir uns nach wenigen Testwochen geeinigt haben, dass ich eigentlich alt genug bin nachmittags alleine zu Hause zu bleiben. Diese den ganzen Tag andauernde Zwangsvergesellschaftung mit anderen Kindern, keine Alleinzeiten für sich selbst, keine Zeit für Dinge und Freunde außerhalb des Schulkontextes finde ich gruselig. Würde die Entwicklung dahin gehen, dass es irgendwann kaum noch Alternativen zu (gebundenen) Ganztagssystemen gibt, würde mir das für die Kinder wahnsinnig leid tun.

Und den Grundschullehrerjob macht es natürlich auch nicht attraktiver.

Gut das du von DIR sprichst, denn unsere Große ist sehr gerne im offenen Ganztag, der weit weg von dem ist, was du so erzählst. Die meisten (nicht alle) Kinder, die ich kenne, haben auch ziemlich gerne andere Kinder um sich rum. Und um 15 Uhr ist auch noch genug Zeit für andere Dinge wie die Freunde im Umkreis, das Hobby oder die Zeit mit den Eltern. Dir muss das also für die Kinder nicht leid tun, denn es kommt wie immer auf den Einzelfall an.

Das Einkaufsevent mit Mama oder Papa drei mal die Woche ist auch nicht eine besonders gute Beschäftigung, ähnlich wie das Liegen in Liegestuhl im Garten von Mama, während das Kind nebenan im Sandkasten spielt (Beobachtungen links und rechts von unserem Haus). Wie gesagt : Individuell halt